

Die wichtigsten Änderungen und Neuerungen in der Version AMS Arista / AMS Eiris 5.20a (bis 5065)

Allgemein

Die Sidebar-Buttons im Hauptmenü im Bereich „Letzte“ können mit der rechten Maustaste in den TOP-Bereich übertragen werden.

Die Sidebar-Buttons im TOP-Bereich können mit der rechten Maustaste sortiert werden, außerdem ist es möglich, nicht verwendete Punkte aus dem TOP-Bereich zu entfernen.

Stammdaten: Mit der Tastenkombination STRG+P kann in allen Stammdaten (Kunden, Lieferanten, Artikel, Dienstleistungen, Geräte, Maschinen) ein Stammdatenblatt ausgedruckt werden. Dazu ist der Formatsatz RP_MSK nötig, der bei der Anwenderberatung der COS Software GmbH angefordert werden muss.

Neue Module

Kverneland-Bestandsmeldung

Die Firma Kverneland hat eine Teilebörse im Internet eingeführt. Alle Händler können den Lagerbestand ihrer Kverneland-Ersatzteile an die Teilebörse melden.

Neue Katalogschnittstellen

Nilfisk

Es können Warenkorbddateien aus dem Ersatzteilkatalog eingelesen werden

Neue Finanzbuchhaltungs-Schnittstellen alpha+ und Navision

Die folgenden Änderungen sind nach den Programmpunkten sortiert, in denen die Änderungen vorgenommen wurden.

Kunden

Neues Feld ‚KON‘ links von den Textbuttons im Fuß der Seite. Ist das Feld schwarz, sind beim jeweiligen Kunden weitere Kontaktdaten eingetragen (Zusätze – Adressen/Kontakte). Die Kontakte können über den Button auch direkt aufgerufen werden.

Kundenstatistik

Die Statistik wird nur noch für die letzten 12 Monate angezeigt, kann aber über den Button ‚Zeitraum‘ auf beliebige Zeiträume eingeschränkt werden

Lieferanten

Neues Feld ‚KON‘ links von den Textbuttons im Fuß der Seite. Ist das Feld schwarz, sind beim jeweiligen Lieferanten weitere Kontaktdaten eingetragen (Zusätze –

Adressen/Kontakte). Die Kontakte können über den Button auch direkt aufgerufen werden.

Filetransfer

Im Lieferant gibt es ein neues Feld, um die Programmdatei des Filetransfers zu hinterlegen, damit eine Bestellung an den Lieferant direkt aus der AMS Arista per Filetransfer gesendet werden kann.

Maschinen

Die Preise wurden geringfügig umbenannt: Der ehemalige kalk. Brutto heißt jetzt Kalk. UVP, der ehemalige Bruttopreis heißt UVP

Preisbänder

Abfragen beim Einpflegen auf eine Maske vereint. Zusätzlich besteht nun die Möglichkeit der Eingrenzung auf Warengruppen, damit nicht alle Artikel geprüft werden müssen.

Bestellwesen

Filetransfer

Neuer Auswahlpunkt beim Bestellen: Filetransfer

Wird dieser Punkt gewählt, wird der im Lieferanten hinterlegte Filetransfer automatisch gestartet und ab Filetransfer-Version 8.0 wird die getätigte Bestellung auch direkt ohne manuelles Anwählen versendet.

In abgesandten Bestellungen kann pro Position ein Liefertermin eingetragen werden. Dazu die Maske der jeweiligen Position aufrufen (rechte Maustaste – Position – Maske oder Shift+F2). Dieser Liefertermin wird auch in den offenen Bestellungen im Kunden- Lieferanten- und Artikelstamm angezeigt.

Warenzugang

Beim Speichern eines Warenzugangs wird auf der Auswahlmaske (Buchen, Listenducken, usw.) auf eventuelle auftragsbezogene Kundenpositionen hingewiesen

Spalte für Maschinen-Erfassungsnummer

Wird der Konfigurationsschalter ‚Spalte Erfassungsnummer‘ angehakt, so wird beim Warenzugang eine zusätzliche Spalte ‚für Maschine‘ eingefügt. Wird dort die Erfassungsnummer einer Maschine angegeben, so wird der Betrag der Zeile in der Maschine bei Sonstige Kosten in der konfigurierten Zeile (siehe Neue Schalter) aufaddiert.

Der Einstandspreis der Maschine wird neu kalkuliert.

Unter Vorgänge (Sidebar) werden nun auch die Einkaufsrechnung und die Warenzugänge der sonstigen Kosten angeboten. ein Doppelklick auf die jeweilige Zeile führt zum Eingangsbuch und dem gewählten Zugang.

Eingangsbuch

In der Suchliste des Wareneingangsbuchs wird auch der Lieferantennamen angezeigt, der Name kann auch zur Suche und Sortierung verwendet werden.

Fakturierung

Bonitätssteuerung

Es gibt neue Schalter in der Konfiguration zur Erweiterung der Bonitätssteuerung „nur Barverkauf“. Es kann nun eingestellt werden, ob es bei Kunden mit der Bonität „nur Barverkauf“ möglich ist, Angebote und Auftragsbestätigungen zu schreiben. Abgeschlossen werden muss der Beleg weiterhin als Barverkauf, Lieferscheine und Zielrechnungen sind nicht möglich.

Sammelrechnungen

Es ist nun möglich, Sammelrechnungen als Bruttorechnungen zu drucken. Dazu gibt es einen neuen Schalter in der Konfiguration, um Bruttosammelrechnungen zu erlauben. Ob ein Kunde Brutto- oder Nettosammelrechnungen erhält, ist im jeweiligen Kunden über den Schalter ‚Bruttorechnungen‘ einzustellen. Ein Mischen von Brutto- und Nettobelegen ist allerdings nicht möglich.

Steuernummer bei Gutschriften

Beim Absenden einer Gutschrift wird die Steuernummer des Kunden abgefragt, falls sie im Stamm nicht gefüllt ist und auch die Umsatzsteuer-Identnummer leer ist. Wird die Steuernummer in der Maske eingegeben, wird sie auch im Kundenstamm eingetragen. Diese Abfrage kann in der Konfiguration unter „Faktura – Erfassung – Steuernummer bei Gutschriften notwendig“ deaktiviert werden. Damit die Steuernummer Ihres Kunden auch auf Ihren Gutschriften gedruckt wird, muss der Formatsatz der Gutschrift eventuell angepasst werden, wenden Sie sich dazu an die Anwenderberatung der C.O.S. Software GmbH.

Bei Privatkunden kann die Steuernummer mit einem ‚-‘ gefüllt werden.

Mindestbestand:

Es ist möglich, schon beim Unterschreiten des Mindestbestandes Bestellaufforderungen in der Fakturierung zu erhalten (siehe Konfiguration – Faktura – Erfassung – Mindestbestand auffüllen)

Statistik

Umsatzübersicht

Die Umsatzübersicht wird nur noch für die letzten 12 Monate angezeigt, kann aber über den Button ‚Zeitraum‘ auf beliebige Zeiträume eingeschränkt werden

Miete-Auswertungen

Es werden die Umsätze und Auslastungen (Vermietungsvorgänge) monatsweise für die letzten 10 Jahre angezeigt. Zusätzlich werden die Daten Jahresweise grafisch dargestellt. Es besteht die Möglichkeit auf Vermietungstypen und einzelne Maschinen einzugrenzen.

Intrastat Meldung

Es kann nun auch die Intrastat Meldung für Maschinen erstellt werden. Dazu musste der bestehende Formatsatz geändert werden. Die aktuelle Fassung können Sie bei der Anwenderberatung der C.O.S. Software GmbH anfordern.

John-Deere-Zusatzpaket

Der Import der John-Deere-Preisdatei wurde von ASCII auf ANSI korrigiert, da der Aufbau der Preisdatei von John Deere USA auf ANSI geändert wurde.

Neue Schalter

Konfiguration – Grundeinstellungen – Ansicht

Menüeintrag im Bereich ‚Letzte‘

Ist dieser Schalter angehakt, werden auch ‚normale‘ Menüeinträge in den Bereich ‚Letzte‘ aufgenommen, nicht nur Sidebar-Menüpunkte (persönlich einstellbar)

Konfiguration – Grundeinstellungen – Datenbanken

SUCHNAME aus Nachname-Ort bilden

Steht der Schalter auf ‚J‘, wird der Suchname bei neu angelegten Kunden aus Nachname-Ort gebildet, ansonsten aus Nachname, Vorname.

Konfiguration – Druck – Druckeinstellungen

Bruttosammelrechnungen erlauben

Steht dieser Schalter auf ‚J‘ können anhand der Kundeneinstellung Bruttosammelrechnungen erlaubt werden. Dazu muss die Schalterstellung Faktura – Einstellungen – Bruttorechnungen erlauben auf ‚J‘ stehen.

Konfiguration – Lager – Wareneingang

Spalte Erfassungsnummer

Dadurch wird im Wareneingang eine zusätzliche Spalte ‚für Maschine‘ eingefügt. Wird dort die Erfassungsnummer einer Maschine angegeben, wird diese Position unter Sonstigen Kosten in die Maschine übernommen

Zeile Sonstige Kosten

Mit dem Konfigurationseintrag bestimmen Sie die Zeile in den Sonstigen Kosten, wo der Betrag für die Maschine aus dem Wareneingang eingefügt und aufaddiert werden soll.

Konfiguration – Faktura – Einstellungen

Bonität nur BV: Angebote möglich

Steht dieser Schalter auf ‚J‘ kann bei Kunden mit Bonitätsstufe „nur Barverkauf“ zusätzlich ein Angebot erstellt werden.

Bonität nur BV: Aufträge möglich

Steht dieser Schalter auf ‚J‘ kann bei Kunden mit Bonitätsstufe „nur Barverkauf“ zusätzlich ein Auftrag erstellt werden.

Bonität wenn Limit überschritten

Wird in diesem Konfigurationseintrag eine Bonität eingetragen, wird diese genutzt sobald das hinterlegte Kreditlimit des Kunden überschritten ist.

Konfiguration – Faktura – Ansicht

Spalten für Fibukennzeichen

Steht der Schalter auf ‚J‘, wird pro Position das Fibu-Kennzeichen in der Übersicht angezeigt, es muss nicht zuerst die Info-Seite aufgerufen werden (persönlich einstellbar)

Konfiguration – Faktura – Erfassung

Mindestbestand auffüllen

Steht der Schalter auf ‚J‘, kommt bereits beim Unterschreiten des Mindestbestandes eine Bestellaufforderung während der Fakturierung. Es wird dann die fehlende Menge zum Auffüllen des Mindestbestandes für das Lager bestellt, nicht auftragsbezogen.

Vorsicht: Bei Minusbeständen wird grundsätzlich der fehlende Bestand als Bestellvorschlag vorgelegt.
(persönlich einstellbar)

Konfiguration – Faktura – Kalkulation

Fehlende EK-Preise abfragen

Steht der Schalter auf ‚J‘, werden beim Absenden einer Rechnung, eines Barverkaufs und einer Gutschrift fehlende EK-Preise der Positionen abgefragt. Ein Absenden des Beleges mit leeren EK Positionen ist nicht möglich.